

### Zusatzmodule allgemein

Die Zusatzmodule werden durch einfaches Aufstecken an einem Gegenstecker auf die Grundmodule montiert. (Nach Abnahme des Leistungsteils). Die Grundeinstellungen (Einschaltverzögerung/ Nachlauf) werden über die DIP-Schalter am Grundmodul eingestellt.

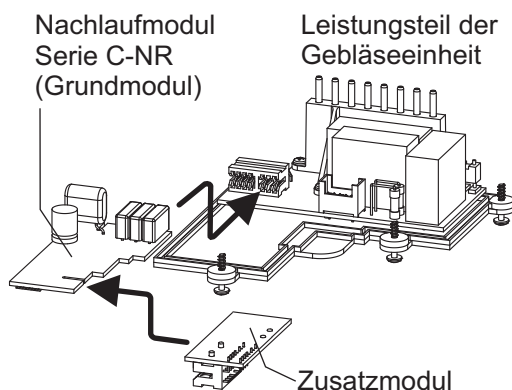
### Intervallmodul C-IV (Zusatzmodul)

Das Intervallmodul C-IV schaltet die Gebläseeinheit Serie compact in den vorgegebenen (codierten) Intervallzeiten an. Das Modul wird an einem Grundmodul C-NR, C-NR/IV oder C-NR/TZ aufgesteckt. Die Betriebszeiten (Lüfterlaufzeiten) sowie Intervallzeiten (Abstand zwischen 2 Lüfterlaufzeiten) werden über die DIP-Schalter am Intervallmodul C-IV vorgegeben.

### Funktionsweise

Die Intervallzeit beginnt mit dem Ende der letzten manuellen Aktivierung des Lüfters oder automatisch mit Auflegen der Klemmenspannung am Lüfter. Wird der Lüfter über einen Schalter während der Intervallzeit eingeschaltet (z.B. Bedarfslüftung mit Nachlauf-funktion) oder die integrierte Abschaltautomatik (zweimaliges An/Aus) betätigt, beginnt die Intervallzeit neu zu laufen.

Die Steuerung verfügt über eine Abschaltautomatik der Nachlauf- sowie Intervallzeit. Die Rücksetzung kann einmalig mittels „Lüfter-Schalter“ manuell durchgeführt werden.



### Bestellhinweis

Artikelbezeichnung	Art.-Nr.:
Nachlaufmodul C-IV	99305
Zeitschaltmodul C-LU2/D	99503
Gebläseeinheit compact inkl. Module	siehe Preisliste

### Zeitschaltmodul C-LU2/D (Zusatzmodul)

Das Zeitschaltmodul C-LU2/D ist eine programmierbare 2-Kanal-Zeitschaltuhr für die Lüfterserie compact mit bis zu 46 Speicherplätze zur Ansteuerung der Voll-/Teillast. Für den Teillastbetrieb ist entweder eine 2- oder 3-stufige Lüfterserie einzusetzen. Das Modul wird an einem Grundmodul C-NR, C-NR/IV oder C-NR/TZ aufgesteckt.

### Funktionsweise

Die Schaltuhr wird ohne Netzanschluss bedient. Bei der Programmierung ist drauf zu achten, dass sich die Zeiten von Kanal A und B nicht überschneiden. Datum und Uhrzeit sind bereits ab Werk eingestellt. Die automatische Sommerzeitumstellung ist aktiviert.

Beginn: Letzter Sonntag im März

Ende : Letzter Sonntag im Oktober

Mittels einer JumperEinstellung kann eine Vorrangschaltung ausgewählt werden. Auswahl/Steckmöglichkeit des Jumpers:

Stellung 1/2 = Schalteingang hat Vorrang vor Uhrbetrieb (Standardeinstellung)

Stellung 2/3 = programmierter/permanenter Uhrbetrieb hat Vorrang

### Technische Daten

Leistungsaufnahme .....	ca. 1,5 VA
Schaltfunktion .....	EIN, AUS
Speicherplätze .....	46
Kürzester Schaltabstand .....	1 Min.
Zeitbasis .....	Quarz
Gangreserve (bei 20 °C) .....	ca. 6 Jahre
Datenerhalt .....	unbegrenzt
Genauigkeit (bei 20 °C) .....	+/- 1,5 Sek./Tag
Anzeige .....	LCD
Zulässige Umgebungstemperatur .....	-10° bis +55°C

Zeitschaltuhr LU2/D (Version Funktionsbeschreibung)

Kanal A und B  
Kanalart A = Volllastbetrieb  
B = Teillastbetrieb

Symbolerklärung:  
 On = Kanal eingeschaltet  
 Off = Kanal ausgeschaltet  
 P = Permanentbetrieb  
 ⌚ = Handbetrieb  
 ⌚ = Uhrbetrieb  
 🗑️ = Permanentbetrieb, nach/für Datum  
 🗑️ = Programm löschen  
 PROG = Menü „Programm“  
 ⚙️ = Menü „Einstellung“  
 🔑 = Menü „Optionen“  
 🔒 = Schaltuhr über PIN gesperrt

Lithium-Batterie (Typ CR2032, 3,0 V)